

## Tennis im TC Seesen:

# Dritter Titelgewinn in Folge für Jan Weißberg

## Catrin Schultz verteidigte den Damen-Cup

Seesen. (li) Mit über 20 Teilnehmern war die Konkurrenz um die Clubmeisterschaft der Herren des Seesener Traditionsclubs nicht nur zahlenmäßig, sondern auch starkemäßig am besten aller internen Wettbewerbe besetzt. Den Club-Titel hatte Jan Weißberg zu verteidigen; neben ihm waren mit Michael Deike, Jens Wahnschaffe und Kai Rüffer naturgemäß die Stammspieler der ersten Herrenmannschaft gesetzt. Nur Mathias Ude und Uwe Heise fehlten im Konzert der Tennis-Cracks. Aber auch Thomas Kruse und »Evergreen« Gerd Kolodziej wurden Chancen für ein weites Vordringen eingeräumt.

Die erste Runde brachte keine Überraschungen – die teilnehmenden Junioren konnten noch keinen der Etablierten schlagen! Folgende Ergebnisse gab es im Achtelfinale: Jan Weißberg – Uwe Eckert 6:2 und 6:2; Gerd Kolodziej – Jörg Scheibel 6:2 und 6:2; Pascal Herrewyn – Janos Barna 6:0 und 6:2; Kai Rüffer – Bernd Rensen 6:4 und 6:2; Jens Wahnschaffe – Domenic Brennenstuhl 6:1 und 6:2; Thomas Kruse – Norbert Schweda 6:0 und 6:2; Thorsten Kacsich – Michael Grabenhorst 6:4 und 6:2; Michael Deike – Henning Peters 3:6, 6:3 und 6:3.

Um den Eintritt ins Halbfinale wurde manches Match doch enger und knapper. Nur die Partie Jan Weißberg gegen Gerd Kolodziej war vom Ergebnis mit 6:2 und 6:1 recht klar. Im Vorjahr wehrte sich Gerd Kolodziej drei spannende Sätze lang.

Kai Rüffer setzte sich knapp mit 7:6 und 6:4 gegen Pascal Herrewyn durch. Jens Wahnschaffe spielte gegen einen sehr starken Thomas Kruse drei spannende Sätze, ehe er sich hauchdünn mit 6:3, 2:6 und 6:4 für das Semifinale qualifizierte. Dieses erreichte auch recht überraschend Thorsten

Kacsich, der sich gegen seinen langjährigen Doppelpartner Michael Deike in ebenfalls drei spannenden Sätzen durchsetzte.

Der Titelverteidiger Jan Weißberg steigerte sich im Match gegen Kai Rüffer nochmals und gelang nach dem klaren 6:0 und 6:2 somit zum dritten Mal in Folge in das Finale der Herren-Clubmeisterschaft. Zum ersten Mal erreichte es Jens Wahnschaffe nach seinem 6:4- und 6:3-Sieg über einen konstant spielenden Thorsten Kacsich.

Im Match der beiden Freunde – die sich bereits gemeinsam den Doppeltitel des TC gesichert hatten – war der Titelverteidiger eigentlich nie in Gefahr. Jan Weißberg schlug stets sicher auf und brillierte mit klugen Passierschlägen und sauberen Returns. Das technisch saubere Spiel ist ebenfalls die Stärke von Jens Wahnschaffe,

so daß die Zuschauer ein abwechslungsreiches Match zu sehen bekamen. Letztlich dominierte die größere Sicherheit und bessere Spielübersicht des Ranglistennersten des Tennisclubs. Mit 6:1 und 6:3 sicherte sich Jan Weißberg zum dritten Mal in Folge den Meistertitel des TC Seesen.

Zahlenmäßig äußerst dürtig besetzt war das Feld der Damen; starteten doch die Juniorinnen B bei der Niedersächsischen Mannschaftsmeisterschaft in Wilhelmshaven, zu dem waren Aktive wegen Starts in anderen Sportarten verhindert. Und auch keine der Landesliga-Jungseniorinnen hatte für die Damen-Konkurrenz gemeldet; spielte man seine eigene Runde oder zog nur die Doppel- und Mixed-Wettbewerbe vor. So gewann Catrin Schultz – zum zweiten Mal hintereinander – den Titel der Damen mit einem ungefährdeten 6:0 und 6:1 über Sabine Stübig.